



0

2



Ersatzspieler:

Patrick Lehmann, Adrijan Saric, Alessio Pizzardi, Tom Schepky, Jan Kämpf, Gian Achermann

Torfolge:

56. Min. 0-1 O.Adeyemi
64. Min. 0-2 D.De Jeso

Stars of the Week: 1. Adeyemi ★ **MAN OF THE MATCH**

2. Schütz/Wittwer ★

3: Stulz ★

Tordebuts & Fouls

Nach dem wichtigen Auswärtssieg gegen den Tabellenführer C.F. Espana durften wir an diesem herrlichem Sommernachmittag beim FC Rubigen gastieren. Der Blick auf die Tabelle täuscht, denn viele Resultate in der Vorrunde waren knapp und mit ein wenig mehr Wettkampfg Glück hätte der FC Rubigen ähnlich viele Punkte wie wir. Vom Matchplan her war die Devise klar, wir wollten bei den heissen Temperaturen den Ball in den eigenen Reihen halten und bei Ballverlusten den Gegner schnell unter Druck setzen. Beim Einlaufen zwickte es unserem Torhüter Stulz in der Wade, dieser biss aber auf die Zähne und probierte mal, wie sich seine Wade entwickelt. Schon von der ersten Minute an zeigte sich, dass wir die feinere Klinge führen und der FC Rubigen uns spielerisch unterlegen ist. Wir probierten gepflegten Fussball zu spielen und trotz des hohen anlaufen des FC Rubigen spielten wir die Kugel ruhig zwischen unseren Linien hin und her, sodass die Gegner das hohe Anlaufen relativ schnell aufgaben. Wir unsererseits hatten in den Startminuten Mühe, den Gegner konsequent anzulaufen

und oftmals stimmte die Zuordnung nicht zu 100%. Die vielen langen Bälle des Gegners konnten wir problemlos ablaufen und so kam der FC Rubigen kaum gefährlich vor unser Tor. Wir unsererseits kombinierten teil über mehrere Stationen schön nach vorne aber scheiterten dann oftmals vor dem Gehäuse. Nach einem Eckball des FC Rubigen kam der zweite Ball wieder in den Sechzehner geflogen. Dieser wurde ungenügend geklärt und der Stürmer des Gegners kam aus kürzester Distanz zum Abschluss, welcher unser Schlussmann Stulz miraculös entschärfte. Diese Chance war dann der Weckruf für unsere Farben. Mit der Trinkpause nach fünfundzwanzig Minuten stellten wir das System ein wenig um, sodass wir deutlich mehr Zugriff auf das Spielgeschehen hatten. Nun waren wir am Drücker und der Führungstreffer lag in der Luft. Unsere zahlreichen Chancen wurden aber nicht genutzt und so gingen wir mit einem Unentschieden in den lauwarmen Pausentee. Während der Pause wurde der Matchplan für die zweiten fünfundvierzig Minuten besprochen und unser Mittelfeldmann Schütz bekam vom angeschlagenen Lehmann sein neues Schuhwerk überreicht, da der Schuh von Schütz mit dem Pausenpfiff den Geist aufgab. Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit nahmen Schluchter sowie Wegmüller auf der Bank Platz, neu in der Partie waren Saric sowie Schepky. Mit dem Anpfiff der zweiten Halbzeit hatten wir das Spielgeschehen gleich wieder im Griff und probierten den überfälligen Führungstreffer zu erzielen. Was uns am heutigen Tag auszeichnete, war, dass wir heute geduldiger als in anderen Partien waren und nicht mit der Brechstange die Führung erzwingen wollten. Nach einem Ballgewinn am eigenen Sechzehner trieb Nawaf den Ball nach vorne und lancierte Schütz. Dieser lief mit viel Platz vor sich Richtung gegnerisches Tor und sah, wie rechts Adeyemi in Position lief. Nach einem perfekt getimten Pass konnte Adeyemi den Ball mitnehmen, liess den letzten Gegenspieler stehen und versenkte die Kugel mit seinem "schwachen" Fuss in der unteren Ecke. Somit konnte "John" sein Tor-Debut seit seiner Rückkehr feiern. Wir hatten das Geschehen in der Folge im Griff und hätten den Sack zu machen können, aber versagten meistens mit der letzten Entscheidung. Nach einem Schiri-Ball reagierte Vuckovic am schnellsten und sah, wie Wülser, wie im Training einstudiert die Tiefe attackierte. Mit einem schönen Steckpass würde dieser lanciert. Wülser nahm das Leder gekonnt mit und leitete mit dieses gleich auf De Jeso weiter, welche trocken zum 0-2 einschob. Diese Führung gab uns ein wenig Ruhe und wir konnten das Spiel ruhiger angehen. Auch mit den weiteren wechseln behielten wir das Spieldiktat in der Hand, es zeigte sich, wie gut wir in der Breite aufgestellt sind. Leider vertändelten wir in dieser Spielphase das Leder dann teilweise ein wenig zu einfach, dies, obwohl der Gegner wenig Druck auf unsere Farben machte. Es gilt auch in solchen Spielphasen den Rhythmus hochzuhalten und nicht "einzuschlafen". Nach einer unsauberen Ballannahme musste Wittwer Kopf und Kragen riskieren, um das Leder vor dem Sechzehner nicht zu verlieren. Der Zusammenprall mit dem Gegenspieler endete für beide Parteien schmerzhaft. Wobei Wittwer nach kurzer "Bandagierpause" am verletzten Bein weiterspielen konnte, der Gegenspieler liess sich auswechseln. Nur wenige Sekunden nach Rückkehr auf den Platz wurde Wittwer erneut, diesmal ohne Selbstverschulden niedergestreckt. Glücklicherweise ohne bleibende Schäden. Man hatte nach dem mehrfachen sehr rüden einsteigen des FC Rubigen das Gefühl, der Unparteiische habe seine Karten zu Hause liegen gelassen. Mit dem 0-2 Auswärtssieg konnte man den zweiten Erfolg in Serie bejubeln, zum zweiten Mal ohne Gegentreffer. Es folgen nun die zwei Derbys der Saison. Zuerst dürfen wir am kommenden Samstag den FC Rot-Schwarz auf dem Zelgli begrüßen. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass es sich hier um ein Verfolgerduell handelt, denn beide Mannschaften trennen nur gerade einen Punkt. Es gilt nun diese Woche bei regnerisch und kaltem Wetter zweit ordentliche Trainings

abzuliefern, denn jeder Spieler muss sich ein Platz im Aufgebot verdienen. Umso mehr da nun mehr oder weniger alle verletzten Spieler wieder zurück sind und somit unser Trainergespann Woche zu Woche schwierige Entscheidungen zu treffen hat....

Hopp FCA!

#7 Wittwer

Nächstes Spiel:

16:00 FC Allmendingen - FC Rot-Schwarz
 Spielnummer 133621
 Zelgli - Hauptplatz, Thun

4. LIGA - GRUPPE 2											
1.	FC Münsingen a	14	10	1	3	(16)	42	:	23	+19	31
2.	SC Worb	14	8	3	3	(14)	41	:	15	+26	27
3.	FC Köniz	14	9	0	5	(29)	39	:	33	+6	27
4.	FC Rot-Schwarz	14	8	1	5	(14)	42	:	23	+19	25
5.	FC Allmendingen	14	7	3	4	(7)	26	:	25	+1	24
6.	C.F. España	14	7	3	4	(22)	33	:	24	+9	24
7.	Team SIMME/SAANE (FC Obersimmental)	14	6	3	5	(15)	38	:	26	+12	21
8.	FC Gerzensee	14	6	3	5	(18)	32	:	29	+3	21
9.	FC Biglen	14	6	2	6	(25)	34	:	31	+3	20
10.	FC Rubigen	14	3	1	10	(18)	22	:	41	-19	10
11.	FC Lerchenfeld b	14	2	0	12	(18)	21	:	51	-30	6
12.	FC Weissenstein Bern	14	1	2	11	(19)	10	:	59	-49	5